

Lebenslauf

Oberbürgermeisterin Dr. h.c. Petra Roth

Frankfurt am Main

9. Mai 1944
in Bremen geboren
Mutter von zwei Söhnen, seit 1994 verwitwet

1973-1988 Sozialbezirksvorsteherin in Frankfurt am Main

1977-1989
Abgeordnete im Landeswohlfahrtsverband Hessen

1977-1989
Stadtverordnete in Frankfurt am Main
Vorsitzende des Sportausschusses der Stadtverordnetenversammlung
Jugendpolitische Sprecherin der CDU-Fraktion

1982-1992
Stellvertretende Kreisvorsitzende der CDU Frankfurt

1989-1992
Vorsitzende der Frauenunion Frankfurt

1992-1995
Kreisvorsitzende der Frankfurter CDU

1987-1995
Mitglied des Hessischen Landtages
Dreimal direkt gewählt im Wahlkreis 39 (Frankfurt Ost)
Vorsitzende des Arbeitskreises für Wohnungswesen und Städteplanung der
CDU-Fraktion
Mitglied des Innenausschusses des Landtages

1990-1998
Mitglied im Landesvorstand der hessischen CDU

1993-1995
Mitglied der Frankfurter Stadtverordnetenversammlung
(1993-1994 Stadtverordnetenvorsteherin)

seit 1995
Oberbürgermeisterin der Stadt Frankfurt am Main
(Wiederwahl 2001 und 2007)

Mai 1997 bis Mai 1999 Präsidentin des Deutschen Städtetages
Mai 1999 bis Mai 2002 Vizepräsidentin des Deutschen Städtetages
Mai 2002 bis Mai 2003 Amtierende Präsidentin des Deutschen Städtetages
Mai 2003 bis Juni 2005 Präsidentin des Deutschen Städtetages
Juni 2005 bis Mai 2009 Vizepräsidentin des Deutschen Städtetages
Mai 2009 bis Mai 2011 Präsidentin des Deutschen Städtetages
ab 5. Mai 2011 Vizepräsidentin des Deutschen Städtetages

23. April 2001

Ernennung zum Offizier der französischen Ehrenlegion für ihre Verdienste um die deutsch-französische Freundschaft und für die Leistungen der Stadt bei der Ausländerintegration

21. Mai 2005

Ernennung zum "Doctor philosophiae honoris causa" durch die Universität Tel Aviv